

Entwicklung einer überbetrieblichen Kooperation für IT-Dienstleister

RAUCH IT

Die fairen IT Werker



Diese Positionierung wurde im Laufe des CSR Projekts 2018 formuliert und wird mit der Gründung der ersten steirischen IT-Genossenschaft (ESIT) laufend umgesetzt werden.

Unternehmensbeschreibung:

Rauch IT bietet seit 2008 professionelle IT-Dienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatkunden. In den letzten Jahren wurden zwei Mitarbeiterinnen geringfügig und ein Techniker in Vollzeit angestellt, die bis heute für das Einzelunternehmen tätig sind. Seither konnte das Einzelunternehmen „rauch IT“ ein langsames, aber stetiges Wachstum aufweisen. Seit 2008 konnten mittlerweile über 500 Privat- und Geschäftskunden betreut werden, davon mehr als 300 in den vergangenen 3 Jahren.

Kurze Beschreibung des Beratungsprojektes

Workshops mit dem Eigentümer und Mitarbeitern zur Entwicklung eines nachhaltigen Leitbildes als Orientierung für Mitarbeiter und Stakeholder.

Entwicklung eines nachhaltigen Kooperations-Konzeptes im Sinne einer Genossenschaft von IT-Anbietern mit dem Schwerpunkt KMU Kunden. Dabei wurden Statuten und eine Geschäftsordnung für eine Zusammenarbeit mit anderen kleinen IT-Anbietern erstellt.

Interaktive Entwicklung eines Businessplanes für die geplante Gründung einer Genossenschaft von IT-Dienstleistern.

Workshops mit den MitarbeiterInnen zur Integration von CSR-Philosophien in die operative Alltagsarbeit. Schwerpunkt: Stakeholder Kommunikation und Intrapreneurship



Ökonomie, Ökologie und Soziales

Der CSR-Ansatz hat dem IT-Dienstleister RAUCH gezeigt, dass die Nutzung von Synergien der drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziales einen zukunftsfähigen Weg vorgeben kann. Wirtschaftlichkeit und Soziales sind kein Widerspruch, sondern deren symbiotische Ergänzung ermöglichen es, einen Erfolgsweg für die Zukunft zu beschreiten. Dies wollten Thomas RAUCH und sein Team mit der Erarbeitung eines „Unternehmerbiotops“ für kleine IT-Dienstleister beweisen. Schon bald zeigte sich: Selbst ein kleines Unternehmen kann viele Stakeholder in Bewegung bringen.

Ökonomie

Thomas Rauch sah in der Nutzung der Synergien zwischen den drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales den für ihn richtigen Weg.

Expansion durch Kooperation

Es gibt zwei große Kostenbereiche in einer IT-Dienstleistungsfirma: Die Personalkosten und die Schulungskosten. Um diese Kosten niedrig zu halten, arbeiten viele kleine IT-Dienstleister mit geringfügig Beschäftigten und/oder Teilzeitkräften oder auch mit Freelancern auf Basis Werkvertrag.

Mit dieser Defensivstrategie ist aber eine nachhaltige Expansion und damit der Aufbau eines fundierten Unternehmens nicht möglich. Bei der Einstellung von neuen Vollzeitmitarbeitern entstehen sogenannte sprungvariable Kosten, die ein großes unternehmerisches Risiko darstellen. Um diese sprungvariablen Kosten zu vermeiden, wurde in diesem Projekt ein Modell für die Kooperation vieler kleiner, selbständiger IT-Dienstleister entwickelt.

Ökologische Aspekte der Betriebsführung

Um den Anforderungen des Klima- und Umweltschutzes gerecht zu werden, müssen im Sinne einer green IT nicht nur alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft, sondern auch neue Ideen gefunden werden.

Reduktion geht vor Ersatzmaßnahmen

Der Betrieb hat im Laufe des CSR-Projektes bereits begonnen Geräte einzusetzen, die den Stromverbrauch reduzieren. Für die Entsorgung von „ALTGERÄTEN“ wurden mit den Stammkunden Vereinbarungen getroffen, die eine weitgehende Wiederverwertung wertvoller Materialien beim Recycling von Computern und anderen Geräten

ermöglicht. Einige der vorgeschlagenen Maßnahmen wurden vom Team erfolgreich umgesetzt. Der jährlich anfallende CO₂-Ausstoß wurde berechnet und die Äquivalente wurde durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten angedacht. Dadurch wurde ein zukunftsweisendes Vorzeigemodell geschaffen, dem nun weitere kleine IT-Unternehmen - im Rahmen der neu zu gründenden Genossenschaft (ESIT) - folgen können.

Soziale Aspekte gesellschaftlicher Verantwortung

Hier steht vor allem der Umgang mit den internen und externen Stakeholdern im Mittelpunkt.

Interne Stakeholder – die MitarbeiterInnen

Mit der Definition einer eigenen Mission für die interne Kommunikation und Zusammenarbeit, basierend auf einem gemeinsamen Wertekatalog, wurde ein Meilenstein in der Unternehmensentwicklung geschaffen, der auch die Unterstützung der Unternehmenspositionierung „wir sind die fairen IT-Werker“ ermöglicht.

ESIT - Die fairen IT-Werker werden diese Positionierung nicht nur gegenüber den externen Kunden leben, sondern es sind Richtlinien vorhanden, die ohne die Vermehrung von prekären Dienstverhältnissen auch Fairness für die MitarbeiterInnen bedeutet.



Externe Stakeholder – kleine Unternehmen und Konsumenten

Es ist nicht immer leicht mit diesen Anspruchsgruppen zu kommunizieren.

Der Kunde strebt ja normalerweise immer nach der billigsten Lösung, welche aber per se nicht nachhaltig sein muss.

ESIT wird als klimaneutraler Anbieter Kunden darüber informieren, was auch sie – vor allem für den Bereich Ökologie - beitragen können, indem sie sich dann aktiv für die fairen IT-Werker entscheiden.

Die Erfolgsgeschichte - Was hat es gebracht?

Maßnahmen & Nutzen kurz zusammengefasst

Maßnahmen	Nutzen	Einsparungen/Gewinn
Entwicklung der Positionierung „Die fairen IT-Werker“	Kunden wissen wofür das Unternehmen steht	Steigerung der Beauftragungen um 15% noch während des Projektzeitraumes
Entwicklung Vision/Mission/Leitbild	Basis für die Zusammenarbeit für alle MitarbeiterInnen und selbständigen Kooperationspartner	Intrinsische Motivation des Teams und der zukünftigen Kooperationspartner
Entwicklung des „Kooperationskonzepts“ in Richtung Genossenschaft	Selbständige Partner tragen Eigenverantwortung – Kunden haben immer einen direkten Ansprechpartner	Das Unternehmen kann wachsen, da es dezentral organisiert wird. Vermeidung von prekären Dienstverhältnissen
Entwicklung des Businessplanes für die geplante Genossenschaft ESIT	Grundlage für die Aufnahme in einen Genossenschaftsverband	Basis für eine gesunde Geschäftsentwicklung
Reduktion und Ersatz von CO ₂ -Emissionen – CO ₂ -Neutralität der eignen Dienstleistung	Beitrag zu einer enkeltauglichen Welt	Imagesteigerung bei den Kunden

Unternehmen:

RAUCH IT

Markt 14 – 8102 Semriach

Mobil: (0664) 436 48 64 - E-Mail: office@rauch-it.at - Internet: www.rauch-it.at

WIN-Berater:

Ing. Norbert Paul Ulbing - Reininghausstraße 13, 8020 Graz

Tel: (0664) 968 97 40 - E-Mail: norbert.ulbing@ulbingconsulting.at - Internet: www.ulbingconsulting.at